

Autoren warnen vor Neonazis

Daniel Höra liest an der IGS aus „Braune Erde“ – Stephan Krawczyk aus „Mensch Nazi“



Daniel Höra stellt in der IGS sein Buch „Braune Erde“ vor. Schütz

Das Thema Rechtsextremismus beschäftigt die Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Hämelerwald regelmäßig im Unterricht. Nun haben sie sich zwei Tage lang intensiv damit auseinandergesetzt. Zwei Kenner der Szene waren zu Gast, um über die gefährliche Ideologie der Neonazis zu sprechen.

VON MICHAEL SCHÜTZ

HÄMELERWALD. Selbstjustiz, Bücherverbrennungen, rassistische Gewalt – all das klingt wie aus einem Geschichtsbericht über das Dritte Reich. In Daniel Höras Ro-

man „Braune Erde“ findet es aber im heutigen Mecklenburg-Vorpommern statt. Mit seinem Jugendbuch war der 49-jährige jetzt an der IGS in Hämelerwald zu Gast und las Auszüge vor den Schülern der 9. und 10. Klassen vor.

Den „Wolf im Schafspelz“ beschreibe er in seinem Buch, erklärte der in Berlin lebende gebürtige Hannoveraner. Die Idee sei ihm gekommen, als die NSU-Morde ans Licht kamen, bei denen eine Gruppe Rechtsterroristen zehn Jahre lang durchs Land zog und Migranten tötete, beantwortete Höra eine Frage der Schüler. Dabei habe er

sich an die Beschreibung der Artamanen erinnert, einer radikalen, rechten Gruppe, die auch heute noch nach nationalsozialistischen Prinzipien lebe. Eine solche Gruppe siedelt sich in seinem Roman in einem Dorf an und beeinflusst dort einen Jugendlichen.

Bisher habe er noch keine Anfeindungen von Neonazis erfahren, meinte Höra auf die Frage nach der Reaktion von rechts auf seinen Roman. „Entweder bereiten sie sich noch vor, oder sie ignorieren mich“, sagte er. Er selbst habe Kontakt zu diesen Gruppen nur in seiner Jugend gehabt, als er

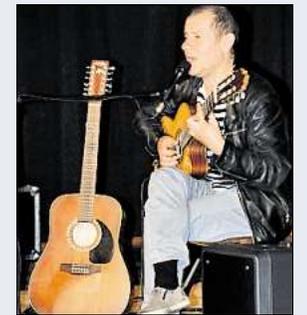
mit der hannoverschen Punkszene sympathisierte. Bei einem der Chaostage in den achtziger Jahren sei er ins Blickfeld einer Gruppe Skinheads gekommen, erzählte er. „Wenn man diese glatzköpfigen, Stiefel tragenden Halbidioten sieht, muss man die Beine in die Hand nehmen.“

Probleme mit Neonazis habe man an der IGS nicht, erklärte Simone Depner, Fachbereichsleiterin Deutsch, auf deren Einladung Höra an der IGS war. „Wir sind hier sowohl in der Schule als auch im Umfeld in einem Schonraum.“ Die Lesung sehe sie als Prävention.

Liedermacher berichtet über Aussteiger

Stephan Krawczyk ist in der DDR aufgewachsen. 1988 wurde der Liedermacher in den Westen Deutschlands abgeschoben, weil seine kritischen Texte den Machthabern nicht passten. Mit dem Thema Rechtsextremismus kam der heute 58-Jährige erst nach der Wende in Kontakt. „Ich habe einen jungen Mann getroffen, der in die braune Szene abgerutscht ist und es mithilfe anderer Menschen wieder herausgeschafft hat“, berichtete er den Schülern gestern Vormittag in der Aula der IGS Hämelerwald aus seinem Buch „Mensch Nazi“.

Die Botschaft dieser Geschichte fasste Krawczyk so zusammen: „Ihr dürft niemandem das Menschsein absprechen, auch Nazis nicht.“ Diese Haltung beeindruckte den 14-jährigen Neuntklässler Niclas. „Ich finde, dass jeder eine Chance bekommen sollte, aus der rechten Szene herauszukommen“, sagte er. Zwischendurch griff Krawczyk immer wieder zu einer seiner beiden Gitarren und spielte selbst geschriebene Lieder. kon



Stephan Krawczyk singt den Schülern selbst geschriebene Lieder vor. Naumann

Veranstaltungen
NEUE SCHAUBURG Tel. 05136-4553 www.neueschauburg.de
Madame Mallory und der Duft von Curry Do. + Fr. 20 Uhr, So. 19 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter Sa. + Di. 20 Uhr
Planes 2 – Immer im Einsatz Sa. + So. 16.30 Uhr
Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück Mi. 17 Uhr
Die geliebten Schwestern Mi. 20 Uhr
4185401_000114
Marktplatz
Marktplatz Gesuche
Pelzhandel für den Export: Alte Nerz-Pelzmäntel, Jacken, Persianer, Breitschwanz, Zwakara, Silberfuchs (auch 50 Jahre alte Felle) usw. Barzahlung! ☎ 0163 - 3722556
Für Leute, die schnell schalten: ■ Online unter: www.haz.de oder www.neuepresse.de ■ Kunden Service Center: Tel.: 0800-1234401 für private Kleinanzeigen Tel.: 0800-1234402 für gewerbliche Kleinanzeigen Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Immobilienmarkt Gesuche
Suche 1-Zi. oder WG Nette Biologie-Studentin (23) aus Stuttgart sucht ab sofort eine 1-Zi.-Wohnung oder freundliche WG möglichst in Nähe der Tierärztlichen Hochschule in Hannover. Maximale Monatsmiete: 350€ warm. Kontakt: Tel. 01577/5979049 oder Mail an linda.fischer1991@yahoo.de
Stellenangebote
Zusteller/in gesucht Hämelerwald: Heckenweg, Im Heidegrund u.a. Hämelerwald: Hirschberger Str., Falkenberger Str. u.a. Sievershausen. Kantstr., Stormstr., Lesingstr. u.a. Ahlten: Am Wiesenhof, Wiesenweg, Neue Wiese u.a. Höver: Petersweg, Bruchstr., Schützenstr. u.a. Lehrte: Neue Str., Raabestr., Ringstr. u.a. Rethmar: Gutsstr., hauptstr., Poststr. u.a. Sie beliefern in den frühen Morgenstunden die von uns betreuten Abonnenten der Tageszeitungen. Dabei erwarten wir Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Die Tätigkeit ist auch für Rentner/innen und Vorrühständler/innen geeignet. Telefon 05138-6066990 Zeitungs-Vertriebs GmbH Lehrte 58187201_000114

Bekanntmachungen
STADT LEHRTE Bekanntmachung Am Montag, den 29.09.2014, 17.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Steinwedel, Ramhorster Str. 21, 31275 Lehrte-Steinwedel eine öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Lehrte statt. Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an: - Umgestaltung Spielplatz Holunderweg, Imensen (111/2014) - Sanierung Spielplatz Köthenwaldstrasse (105/2014) - Frühe Hilfen - Netzwerk Kinderschutz Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgeramt des Rathauses aus. Am Dienstag, dem 30.09.2014, 17.00 Uhr findet im Sitzungszimmer, Rathausplatz 1, 31275 Lehrte eine öffentliche Sitzung des Fachausschusses -Ausschuss für Umweltschutz und Landschaftspflege- der Stadt Lehrte statt. Es stehen u. a. folgende Punkte zur Beratung an: - Drei Bäume für Deutschlands Einheit - Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung, Antrag der CDU-Fraktion vom 28.7.2014 (Vorlage:097/2014) - Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Mergelabbaus der Fa. HeidelbergCement AG (Vorlage:101/2014) - Sanierung Spielplatz Köthenwaldstrasse (Vorlage:105/2014) - Umgestaltung Spielplatz Holunderweg, Imensen (Vorlage:111/2014) Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus. Der Bürgermeister

Motorradfahrer wird bei Unfall schwer verletzt

Kollision: VW nimmt Yamaha die Vorfahrt

VON RENATE BRÄMER

LEHRTE. Schwer verletzt worden ist ein Motorradfahrer am Montagnachmittag bei einem Verkehrsunfall in der Lehrter Kernstadt. Er wurde in die Medizinische Hochschule in Hannover eingeliefert.

Zu dem Unfall kam es um 15.38 Uhr. Nach Mitteilung der Polizei wollte eine 47-jährige Lehrterin mit ihrem VW Caddy von der Königstraße aus die Marktstraße in Richtung Bahnhofstraße überqueren. Dabei übersah sie jedoch einen 27-jährigen Motorradfahrer aus Lehrte, der vorfahrtsberechtigter war. Der junge Mann, der mit seiner Yamaha auf der Marktstraße aus

Richtung Berliner Allee kommend stadtauswärts unterwegs war, konnte einer Kollision nicht mehr entgehen.

Infolge des Zusammenstoßes stürzte der Motorradfahrer zu Boden und zog sich dabei erhebliche Verletzungen an Kopf und Oberkörper zu. Außer Prellungen erlitt er auch Knochenbrüche, unter anderem am linken Arm. Er wurde zur Behandlung in die Klinik gebracht.

Die genaue Schadenshöhe steht zurzeit noch nicht fest. Die Lehrter Polizei geht aber davon aus, dass es sich um eine Summe „im hohen vierstelligen Bereich“ handelt. Weitere Zeugenhinweise werden unter Telefon (0 51 32) 82 70 entgegengenommen.